

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.208.604

Wien, 4.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5728/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch, Wurm, Mag. Kaniak, Mag. Ragger und weiterer Abgeordneten betreffend Kooperationsverträge mit dem Roten Kreuz Bundesorganisation und Landesorganisationen** wie folgt:

Frage 1: *Sind Ihnen in Ihrem Ressort andere Kooperationsverträge mit dem Roten Kreuz, Bundesorganisation, bekannt?*

In der Förderperiode 2014 bis 2020 des Europäischen Hilfsfonds wurde das Österreichische Rote Kreuz als Partnerorganisation für die Verteilung der Schulstartpakete ermittelt. Der Kooperation liegt ein Fördervertrag zugrunde.

Frage 2: *Wenn ja, welchen Inhalt haben diese und welchen organisatorischen, personellen finanziellen und zeitlichen Rahmen umfassen diese Kooperationsverträge mit dem Roten Kreuz, Bundesorganisation?*

Mit dem Österreichischen Roten Kreuz wurden in der Förderperiode 2014 bis 2020 (verlängert um ein Jahr bis 2021) folgende Förderverträge abgeschlossen:

- **Fördervertrag** vom 23.02.2015 betreffend die Durchführung des Vorhabens „Europäischer Hilfsfonds **Schulstartpakete für die Jahre 2015, 2016 und 2017**“
 - Finanzieller Rahmen: 225.055,30 Euro (Jahr 2015), 269.040,20 Euro (Jahr 2016) und 240.684,64 (2017) sohin **insgesamt 734.780,14 Euro**

- **Fördervertrag** vom 18.06.2018 betreffend die Durchführung des Vorhabens „Europäischer Hilfsfonds **Schulstartpakete für die Jahre 2018, 2019 und 2020**“
 - Finanzieller Rahmen: 444.930,18 Euro (Jahr 2018), 468.926,00 Euro (Jahr 2019) und 478.304,00 Euro (Jahr 2020) sohin **insgesamt 1.392.160,18 Euro**

- **Fördervertrag** vom April **2021** betreffend die Durchführung des Vorhabens „Europäischer Hilfsfonds: **Schulstartpakete für das Jahr 2021**“
 - Finanzieller Rahmen: geplant sind maximal **535.000 Euro**

Die Fördermittel stammen jeweils zu mehr als 80% aus Unionsmitteln.

Inhalt der jeweiligen Förderverträge:

Verteilung der Schulstartpakete an begünstigte Familien mit Schülerinnen und Schüler, die Leistungen aus der Mindestsicherung/Sozialhilfe erhalten (inkl. z.B. Betrieb einer Hotline zur Beantwortung typischer Fragen zum Ablauf der Aktion, nächstgelegene Verteilstelle, Öffnungszeiten, Inhalte der Schulstartpakete, etc.)

Fragen 3 und 4:

- *Ist oder war bei diesen Kooperationsverträgen ebenfalls Herr Bundesrettungskommandant Mag. Gerry Foitik der finanziell „Begünstigte“?*
- *Welche anderen Organwalter des Roten Kreuzes, Bundesorganisation, waren oder sind bei diesen Kooperationsverträgen die jeweils finanziell „Begünstigten“?*

Herr Bundrettungskommandant Mag. Gerry Foitik oder andere Organwalter der Bundesorganisation des Roten Kreuzes waren bei diesen Kooperationsverträgen keine „Begünstigten“, Vertragspartner ist das Rote Kreuz.

Fragen 5 bis 8:

- *Sind Ihnen in Ihrem Ressort andere Kooperationsverträge mit dem Roten Kreuz, Landesorganisationen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg oder Wien bekannt?*
- *Wenn ja, welchen Inhalt haben diese und welchen organisatorischen, personellen finanziellen und zeitlichen Rahmen umfassen diese Kooperationsverträge mit dem*

Roten Kreuz, Landesorganisationen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg oder Wien?

- *Ist oder war bei diesen Kooperationsverträgen ebenfalls Herr Bundesrettungskommandant Mag. Gerry Foitik der finanziell „Begünstigte“?*
- *Welche anderen Organwalter des Roten Kreuzes, Landesorganisationen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg oder Wien, waren oder sind bei diesen Kooperationsverträgen die jeweils finanziell „Begünstigten“?*

Meinem Ressort sind keine sonstigen Kooperationsverträge mit der Landesorganisation des Roten Kreuzes bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

